


# Wo ist Mickiewicz?

Fotografien von Barbara Standke

Jeder Austauschstudent ist neugierig auf das Fremde. Auf das fremde Land, die fremde Kultur, die ihm begegnen werden. Doch wo ist der Ort der Kultur? Wie findet man Zugang zu ihr? Wie sehen und leben die Einheimischen im anderen Land ihre Kultur? Wie lernt man sie als Fremder kennen? Über die Literatur, die Kunst, die Gespräche? Was hat man als Student nach einem Semester, einem Jahr im Ausland erfahren, neu verstanden?

## „Wo ist die Kultur?“

Die Frage „Wo ist Mickiewicz?“ ist eine personifizierte Fragestellung und will allgemein nach dem Ort der Kultur fragen. Wo ist Kultur erlebbar? Ist ein kulturelles Verständnis der eigenen klassischen Kultur auch im Alltag spürbar oder ist sie nur in Museen oder in Räumlichkeiten von Bildungseinrichtungen zu finden? Mit der Frage nach dem polnischen Dichter der Romantik sucht die Regensburger Studentin der Polonistik und der Bildenden Kunst Barbara Standke in ihrem Projekt nach dem Ort der Kultur in der heutigen polnischen Gesellschaft.
Die Ergebnisse ihrer Suche präsentiert die Ausstellung der Universität Regensburg zum „Internationalen Tag“ des „Akademischen Auslandsamts“. Fotografien von Alltagsszenen auf der „Mickieczstraße“ in Toruń / Thorn, eine Fotodokumentation über ein phantasievolles Literaturprojekt für Kinder und Jugendliche sowie der Kurzfilm „Wo ist Mickiewicz?“ vermitteln überraschende Ein- und Ausblicke zum Ort der Kultur im Leben, zu Mickiewicz in Polen!

| | |
|---|---|
| Ort: | Foyer zwischen H 3 und H 4 |
| Vernissage und Kurzfilmvorführung: | Di., 22. Mai um 18 Uhr, H3 |
| Dauer der Ausstellung: | 22.Mai bis 06. Juni 2012 |
| Veranstalter: | Institut für Slavistik<br>Europaeum,<br>Akademisches Auslandsamt |

FUNDACJA WSPÓŁPRACY POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG FÜR DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT